



Tutorial : Einen Gummipuffer wechseln

Benötigtes Werkzeug: Universalzange, 10 mm Steckschlüssel, Loctite (Schraubensicherung)

1

Zur Erinnerung: Die Kufen der Randoline-Packsattel sind auf Gummipuffer montiert, die dafür sorgen, dass die Kufen immer flach auf dem Rücken des Tieres aufliegen, was einen maximalen Tragekomfort gewährleistet und Verletzungen verhindert.

Diese Puffer in Industriequalität bestehen aus Gummi mit einer Festigkeit von 60 Shore, sind extrem robust und halten vielen Belastungen stand: Quetschen, Verdrehen, etc.

Sie werden in Norditalien aus den besten Rohstoffen hergestellt. Normalerweise hat ein solcher Klotz eine nahezu unendliche Lebensdauer. In den 14 Jahren, in denen wir unsere Puffer verwenden, hatten wir bei ca. 6000 im Einsatz befindlichen Puffer etwa zehn Brüche, was immer noch sehr akzeptabel ist.

Die meisten dieser Brüche sind auf schlechte Lagerungsbedingungen des Packsattels zurückzuführen. Gummi ist zwar dazu da, um verdreht zu werden, aber nicht, um verdreht zu "bleiben". Wenn die Kufe schief in der Scheune gelagert wird, wird der Gummipuffer den ganzen Winter über gestreckt. Dann kann es natürlich sein, dass er im Frühjahr ein paar Krämpfe bekommt ... Und wenn Sie den defekten Puffer nicht sofort ersetzen, wird Ihr Packsattel eine Kufe verlieren...

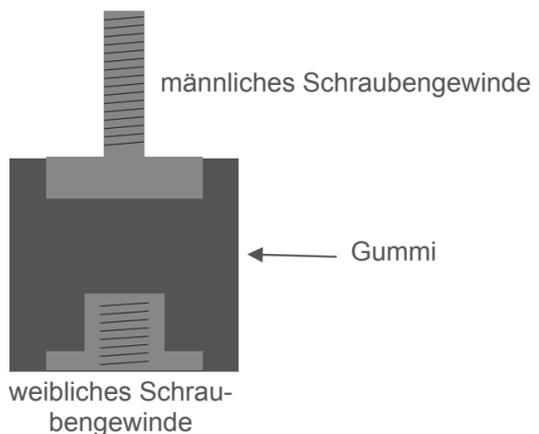
Aber seien Sie beruhigt: Es ist sehr einfach, einen kranken Plot auszutauschen.

Um eine sichere Wanderung zu gewährleisten, liefert Randoline seine Packsattel jetzt mit einem Notpuffer aus. Dieser wird an der Holzkonstruktion befestigt.

2

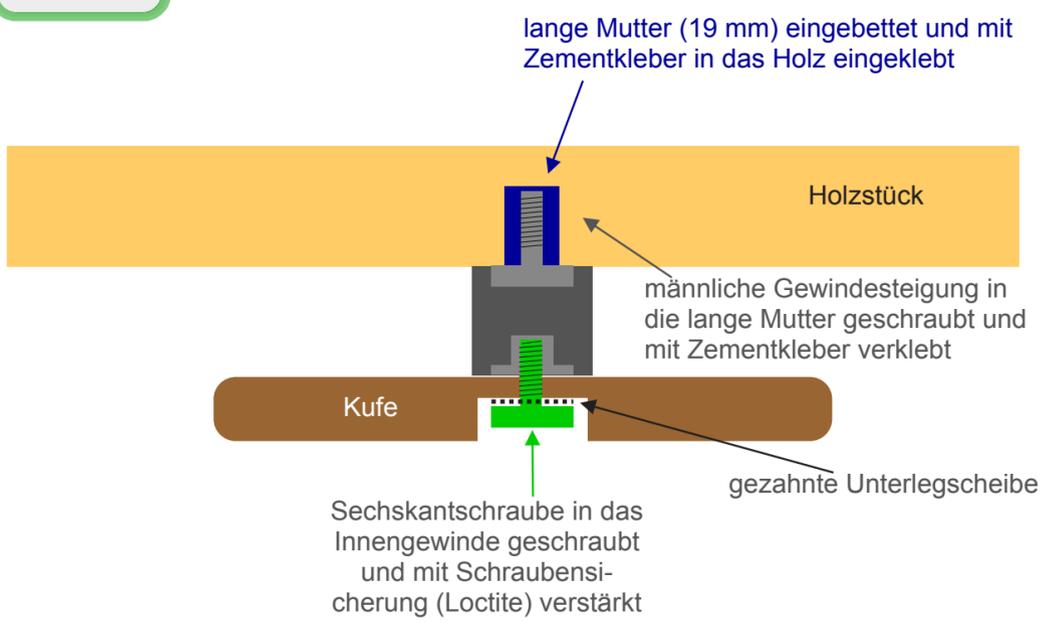
Technisches Schema eines Puffers

Die beiden Metallteile, das Außengewinde und das Innengewinde, werden bei der Vulkanisation in den Gummi eingepresst.



3

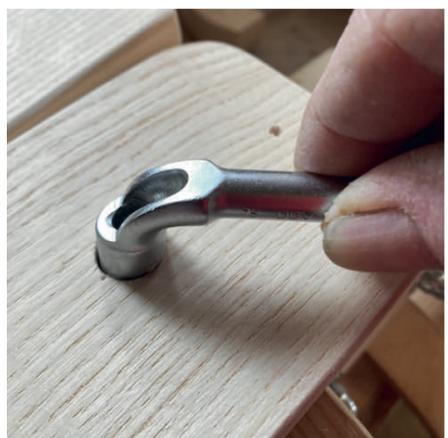
Befestige die Kufe und den Puffer am Holzstück



4

1) Sechskantschraube mit Steckschlüssel \varnothing 10 mm herausdrehen

Bewahren Sie die gezahnte Unterlegscheibe und die Sechskantschraube auf.



2) Schrauben Sie den defekten Klotz von Hand oder mit einer Zange ab. Da das Gewinde des Klotzes mit Zementkleber beschichtet ist, muss man etwas Kraft aufwenden.

Achtung: Es kann sein, dass die Langmutter zusammen mit dem Puffer aus dem Holz herauskommt. In diesem Fall den Puffer und die lange Mutter voneinander trennen und die lange Mutter mit einem Hammer wieder in das Loch im Holz einsetzen.

3) Gib einen Tropfen Loctite (Schraubensicherung) auf das Gewinde des neuen Puffers und schraube den Puffer von Hand wieder in die lange Mutter. Verwenden Sie keine Zange, da diese das neue Gummi und die männlichen und weiblichen Metallteile beschädigen könnte.



4) Bringen Sie die Kufe wieder in Position, setzen Sie die gezahnte Unterlegscheibe ein und schrauben Sie die Sechskantschraube mit der Rohrzanze wieder ein.